

Theorie und Praxis vereint

TRAUMBERUF TECHNIK: : Jürgen Röggl ist bei Rothoblaas für Forschung und Entwicklung verantwortlich

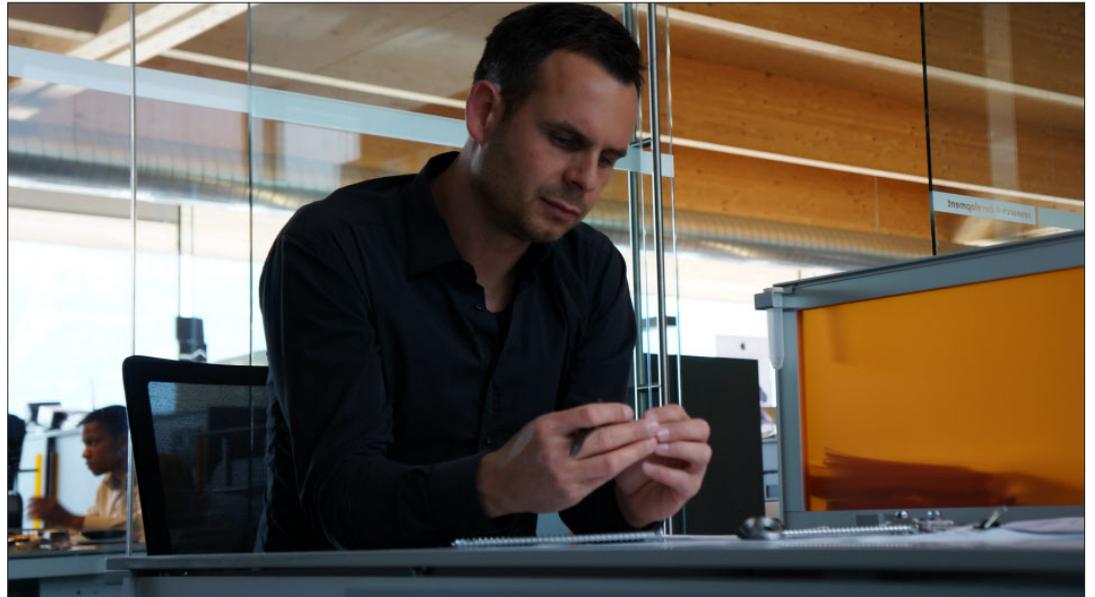
Die Kombination von Schreibtischarbeit mit praktischen und handwerklichen Aufgaben gefällt Jürgen Röggl besonders gut an seiner Arbeit. Seit über sieben Jahren ist er bei der Rothoblaas GmbH in Kurtatsch angestellt, zuerst als Verantwortlicher für den Bereich „Absturzsicherung“ und seit November 2013 als Verantwortlicher für Forschung & Entwicklung.

Die Entscheidung für eine technische Ausbildung war eher zufällig: Nach der Mittelschule schloss Röggl alle Oberschulen aus, die ihn nicht interessierten – und so blieb nur die Gewerbeschule übrig. Die Entscheidung hat Jürgen Röggl nicht bereut: „Schon immer hat es mir gefallen, technische Zeichnungen zu erstellen und mit verschiedenen Materialien zu arbeiten, um etwas zu schaffen, das eine Funktion, einen Sinn hat oder ein Problem löst.“

Technologie & Innovation

Neue, innovative Produkte mit den zur Verfügung stehenden Technologien zu entwickeln bzw. die Leistung der Produkte und des Produktionsprozesses zu verbessern, um die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu erhöhen, sind die Hauptaufgaben von Röggl. In seiner Funktion als F&E-Verantwortlicher entwirft er gemeinsam mit seinem Team unter anderem Prototypen und führt Anwendungstests durch. Ebenso muss er die Produktionskosten analysieren, die Projekte für das Archiv dokumentieren und verschiedene Fachmessen besuchen, um neue Ideen zu sammeln, damit er neue Produkte und Materialien vorschlagen kann.

„Genau diese Abwechslung gefällt mir an meiner Arbeit so gut – neben der Kombination von Theorie und Praxis. Einen besonderen Antrieb gibt mir



Jürgen Röggl sieht die Herausforderungen seines Berufes als Chance.

auch die Verantwortung, die ich bei der Koordinierung meiner beiden Mitarbeiter Hansjörg Maier und Valentin Weiss trage: Ich muss ihre Fähigkeiten weiterentwickeln, ihnen Leistungsanreize geben sowie den Gruppenzusammenhalt und die Begegnung zwischen uns und den anderen Kollegen und Vorgesetzten fördern“, erklärt Röggl.

Um die vielfältigen Aufgaben zu erfüllen, ist die ständige Weiterbildung besonders wichtig – nicht nur im technischen Bereich. So hat Röggl seine Sprachkenntnisse immer wieder ausgebaut und verschiedene Kurse im Bereich Leadership, Projekt- und Zeitmanagement, Personalführung und Arbeitssicherheit absolviert.

Herausforderungen als Chance

Seit über 20 Jahren arbeitet Rothoblaas in der Entwicklung von technologisch hochwertigen und innovativen Lösungen für den Holzbau. 16.000 Kunden in Europa, Russland und Südamerika sorgen für einen Jahresumsatz von rund 40 Millionen Euro. Dass die Arbeit in diesem Umfeld auch manchmal Probleme mit sich bringen kann, liegt

auf der Hand. Alle Abteilungen und Mitarbeiter des Unternehmens müssen die Möglichkeit haben, zu wachsen und sich zu entwickeln.

Jürgen Röggl sieht die Herausforderungen als Chance: „In der Arbeitswelt muss man allem gegenüber offen sein, man muss den Mut haben zu riskieren, und auch Rückschläge einstecken können. Diese helfen, zu wachsen. Bei einem neuen Projekt oder einer neuen Arbeit analysiere ich die Zeit und die Ressourcen, die ich zur Verfügung habe, um die gewünschte Quali-

tät eines Produkts zu erreichen und organisiere mich dementsprechend. Ständiger Begleitgedanke dabei ist, ein Produkt zu entwickeln oder eine Lösung zu finden, an die noch keiner gedacht hat.“

Die Freizeit verbringt Röggl am liebsten an der frischen Luft: Radfahren und auf die Jagd gehen gehören zu seinen Lieblingsbeschäftigungen. Aber auch die Freunde und die Familie – vor allem seine Frau und der vierjährige Sohn – dürfen nicht zu kurz kommen.

© Alle Rechte vorbehalten

40 Jahre Betonform

Mit einem „Tag der offenen Tür“ feierte kürzlich die Betonform GmbH aus Gais das 40-jährige Bestehen. Der Mitgliedsbetrieb des Unternehmerverbandes ist auf die Gestaltung von Parkanlagen und Gärten spezialisiert. Anhaltende Forschung und Studien, kombiniert mit langjähriger Erfahrung, bringen immer wieder neue Produkte aus Beton und Holz und innovative Lösungen her-

vor, die den Erfordernissen einer modernen Architektur Rechnung tragen.

In Anwesenheit von Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Freunden konnte Firmeninhaber Christian Gartner beim „Tag der offenen Tür“ die vom Unternehmen gesponserten Spitzensportler begrüßen, Mitarbeiter ehren und den neuen Mustergarten eröffnen.

© Alle Rechte vorbehalten